

Felix Philipp Ingold

Der große Bruch
Rußland im
Epochenjahr 1913

Kultur • Gesellschaft • Politik

Verlag C.H.Beck

Inhalt

Zur Einführung S. 9-15

I. Der große Bruch s. 17-235

1. Epochenende als Epochenwende. - Be- wahrung und Innovation. - Kalendarische und erlebte Zeit. - Rußland 1913. - Jahrhundertwende und Epochewandel. - Krieg und Revolution (1905/1914): Jahre der «Unzeit». - Das Jahr 1913 als Epochenschwelle. - Bruch, Ausbruch, Neu- beginn S. 19
2. «Was denn also tun?» - Zeit der Vergel- tung als Katastrophenzeit: Aleksandr Bloks Zeugnis; Anna Achmatowas Erin- nerung S. 23
3. Zukunftsfreude gegen Dekadenz und Endzeitangst: das Aufrücken der Avant- garde. - Chaos als Chance für eine neue Ordnung S. 27
4. Rußlands Prosperität: Kulmination und Stagnation. - Die Wirtschaftslage 1913 in Zahlen. - Schattenseiten der Hoch- konjunktur S. 30
5. Rußlands politische Kultur um 1913. - Die Staatsduma. - Die Nationalitäten- frage. - Russozentrismus S. 35
6. Der «Fall Bejlis». - Der Zar und die Duma. — «Rasputins Regime». — Der Zar und die «russischen Dinge». - Rußländische Folklore gegen kulturelle Europäisierung S.41
7. Die Feierlichkeiten zum 300 jährigen Bestehen des Hauses Romanow (1613/ 1913). - Gigantismus und Populismus. - «Tanz auf dem Vulkan» S. 45
8. Soziale Unrast und politische Opposi- tion. - «Die gesellschaftlichen Stimmun- gen». - Selbstverständnis und Macht- befugnisse des Zaren. - Fortschritt zwischen Euphorie und Skepsis S. 51
9. Die Fliegerei als realisierte Fortschritts- metaphor. - Russisches Flugwesen um 1913. - Sikorskij und Nesterow. - Flug- motive und Flughelden in der russischen Belletristik. - Verlust der Mitte oder Herrschaft der Mitte S. 56
10. Pionierfliegerei und Avantgardekunst. - Aviatik und Kinematographie als po- puläre Unterhaltung. - Der russische Stummfilm. - Der Film als «neue Kunst» und «Kind der Moderne» S. 64
11. Der Film als Medium der Avantgarde (Michail Larionow; Wladimir Majakow- skij). - Der Film in seinem Verhältnis zum Theater und zur Literatur (Leonid Andrejew; Boris Pasternak). - Anfänge der russischen Filmindustrie und des Starkults S. 73
12. «Geistiger Aufschwung»? - Russisches Bildungswesen um 1913. - Die Presse- und Verlagslandschaft. - Enzyklopädiens als Wissensdepots, Werkausgaben als Monamente: Archivierung statt Erneuerung S. 78
13. Europa in Rußland. - Russisches Unter- nehmer- und Mäzenatentum. - Stschu- kin und Morosow als Kunstvermittler. - Russische Kulturzeitschriften. - Life style 1913 S. 85
14. Russen in Europa. - Handelsreisende, Bildungstouristen, Kunstschauffende. - Sergej Djagilev und die <Ballets russes>. - Strawinskij's «Frühlingsopfer» in Paris S. 92
15. Russische Musikkultur um 1913. - Rezeption Arnold Schönbergs. - Igor Strawinskij; Aleksandr Skrjabin. - Die musikalische Avantgarde (Nikolaj Kul- bin, Michail Matjuschin, Artur Lurje) S. 96
16. Russisches Theater um 1913. — Das <Moskauer Künstlertheateo im Um- bruch: der öffentliche Zwist mit Maksim Gorkij. - Stanislawskijs Schauspielstudio und <Das Freie Theater> Tairows S. 103
17. Die Revolutionierung der russischen Bühne. - Wsewolod Mejerholds Plä- doyer für die «Schaubude». - Kritisches von Aleksandr Blök und Julij Ajchen- wald zur Erneuerung des Theaters. -

Inhalt

- Krisensymptome und Zukunftsperspektiven S. 108
18. Experimentelles Theaterschaffen. - Variete, Kabarett, Kleintheater. - <Der streunende Hund> in St. Petersburg. - Boris Pronin und Nikolaj Kulbin. - <Der Zerrspiegel) und «Das Theater als solches» (Nikolaj Jewreinow) S. 112
19. Das futuristische Theater (I): Wladimir Majakowskij Tragödie «Wladimir Majakowski;» S. 121
20. Das futuristische Theater (II): Michail Matjuschins Oper «Sieg über die Sonne». - Vom Alogismus zum Suprematismus S. 126
21. Futuristischer «Hintersinn». - Verkehrte Welt und «Welt von hinten». - Selbstbefreiung und Selbsterhebung. - Ästhetik der Verrückung. - Form vor Inhalt. - Bild-Ding; Wort-Ding S. 133
22. Der Text als Schrift-Bild; der «Buchstabe als solcher». - Aleksej Krutschonych; Welimir Chlebnikow. - «Weltromend»: voran zum Ursprung. - Innovation durch Archaisierung S. 139
23. Vandalenakt im Museum: der «Fall Balaschow». - Futuristisches und realistisches Kunstverständnis: die Polemik um Ilja Repin. - Die Kampf rhetorik der Avantgarde S. 143
24. 1913 - das «Jahr der gefährlichen Experimente». - Manifeste und Manifestationen der künstlerischen Avantgarde. - Michail Larionow und Ilja Sdanewitsch im öffentlichen Disput S. 148
25. Künstlerische Multimedialität. - Für eine neue Ästhetik. - Vom Ich des Autors zum Selbst des Werks. - Der «große Bruch»; Kunstrevolution und Generationenkonflikt. - Neue Wahrnehmungen gegen alte Wahrheiten. - Die Kunst der Zukunft: Selbstgegebenheit statt Repräsentation. - Subjekt-Objekt; reale gegen realistische Kunst. - Kasimir Malewitschs «Engländer in Moskau» als Beispiel für den Übergangsstatus der Bildkunst um 1913 S. 153
26. Die neue Ästhetik: Autonomie des Künstlers, Selbstwertigkeit des Werks. - Die Kunst- und Literaturprogrammatik der Avantgarde. - De-Konstruktivität: Zerstörung als Prämisse und Prinzip künstlerischen Tuns. - Zerstückelung und Verschiebung als kreative Primärgeisten S. 160
27. Formzertrümmerung und Selbstzerstörung: die Suizidwelle von 1913. — «Tod der Kunst!» (Wassilij Gnedow; Iwan Ignatjew). - Anna Achmatowa und Wsewolod Knjasew. - Lebendige Form und tote Form (Wiktor Schklowskij). - Tod und Wiedergeburt (Wassilij Rosanow) S. 166
28. Poetik und Poesie der Avantgarde: das «Wort als solches» und sein «Hintersinn». - Jelena Guro; Anton Lotow; Aleksej Krutschonych. - Rückkehr zu den Quellen als Eroberung der Zukunft S. 170
29. Neoprimitivismus als Aufstand der Söhne gegen die Väter. - Futuristen gegen Symbolisten. - Jugendkult und Innovationsanspruch: die «neuen Wilden». - Aleksandr Schewtschenko als Theoretiker des Neoprimitivismus S. 179
30. Kubofuturismus und Neoprimitivismus in der Wortkunst: die Debatte «Über die neueste Literatur» in St. Petersburg (David Burljuk, Aleksej Krutschonych, Wladimir Majakowskij). - Ilja Sdanewitschs zivilisations- und vernunftkritische Provokation S. 183
31. Die antifuturistische Reaktion. - Zwischen Pathologie und Kriminalität: die Kriterien der Kritik. - Erneuerung der Dekadenzdebatte. - Der «große Bruch»: Vandalismus oder «Naturgesetz»? (Igor Grabar) S. 187
32. Das Andere der Avantgarde: die <Wanderer>, die Symbolisten, die <Welt der Kunst>. - Aleksandr Benua und Aleksandr Blök. - Die Bauerndichter. - <Zentrifuge> und <Dichtergilde>. - Die Akmeisten S. 192
33. Poetik und Praxis des Akmeismus. - Nikolaj Gumiljow; Sergej Gorodezkij; Ossip Mandelstam; Anna Achmatowa. — Auf eigenen Wegen: Marina Zwetajewa S. 199
34. Die Nachhut des Symbolismus. - Aleksandr Blök in der Defensive. - Auf neuen Wegen: Wassilij Rosanow S. 210
35. Andrej Belyjs Roman «Petersburg» und sein Verhältnis zum Futurismus S. 217
36. Die «realistische» Manier um 1913: Tradition und Erneuerung. - Unterhai-

tungsbelletristik und engagierte Literatur. - Maksim Gorkij als Aufklärer und Zeitkritiker. - Die neue proletarische Literatur. - Aleksandr Bogdanow. - Die neorealistiche Erzähkunst zwischen Lyrismus und Brutalismus S. 221

37. Gemeinsamkeiten zwischen Traditionalisten und Modernisten. - Nochmals Was-silij Rosanow. - Der «große Bruch» und der «große Krieg»: Auferstehung aus Trümmern? S. 232

II. Chronologie s. 237-301

III. Dokumente

1. Manifeste, Programme, Traktate zur Wortkunst S. 307-356

Dawid Burljuk (u.a.). Eine Ohrfeige dem öffentlichen Geschmack S. 307

Michail Matjuschin (u. a.). Manifest der Barden der Zukunft S. 308

Dawid Burljuk (u.a.). Die Richterfalle S.310

Wladimir Majakowskij. Der Selbstankömm-ling S. 311

Welimir Chlebnikow. Izukunftianisch S.313

Welimir Chlebnikow. Gespräch zwischen Oleg und Kasimir S. 314

Wiktor Schklowskij. Die Auf erweckung des Wortes S. 316

Nikolaj Burljuk. Dichterische Grundprinzipien S. 318

Sergej Bobrow. Das lyrische Thema S. 319

Benedikt Liwschiz. Die Befreiung des Wor-tes S. 322

Aleksej Krutschonych. Deklaration des Worts als solchen S. 323

Aleksej Krutschonych/Welimir Chlebnikow. Das Wort als solches S. 324

Aleksej Krutschonych/Welimir Chlebnikow. Der Buchstabe als solcher S. 326

Aleksej Krutschonych. Die neuen Wege des Wortes (Sprache der Zukunft Tod dem Symbolismus) S. 327

Nikolaj Kulbin. Theorie (Das Wort als sol-ches) S. 334

Wadim Scherschenewitsch. Grundlagen des Futurismus (Form und Inhalt) S. 334

Michail Rossijanskij. Handschuh den Kubo-futuristen- S. 337

Wadim Scherschenewitsch. Offener Brief an M. M. Rossijanskij S. 339

Iwan Ignatjew. Ego-Futurismus (1) S. 342

Iwan Ignatjew. Ego-Futurismus (2) S. 343

Iwan Ignatjew. Tod der Kunst S. 345

A. Gribatnikow. Neofuturismus! S. 347

Sergej Gorodezkij. Einige Strömungen in der zeitgenössischen russischen Poesie S. 348

Ossip Mandelstam. Der Morgen des Ak-meismus S. 351

Ossip Mandelstam. Wort- und Baukunst S. 355

2. Manifeste, Programme, Traktate zur Bildkunst, zum Theater und Film S. 357-410

Olga Rosanowa. Manifest des <Jugendbunds> S. 357

Olga Rosanowa. Die Grundlagen des Neuen Schöpfertums S. 359

Kasimir Malewitsch. Der Künstler S. 361

Aleksandr Schewtschenko. Die Prinzipien des Kubismus und anderer zeitgenössi-scher Strömungen in der Malerei aller Zeiten und Völker S. 362

Andrej Schemschurin. Das Prinzip der Ver-schiebung (Beispiele aus futuristischer Malerei und Poesie) S. 366

Nikolaj Punin. Wege der zeitgenössischen Kunst S. 369

Michail Larionow. Grundsatzzerklärung zur <Zielscheibe> S. 372

Timofej Bogomasow (u.a.). Strahlenkünstler und Zukünftler (Manifest) S. 373

Michail Larionow/Ilya Sdanewitsch. Das Ja-Manifest zum <Totalismus> S. 374

Michail Larionow. Strahlenkunst S. 375

Michail Larionow/Ilya Sdanewitsch. Wes-halb wir uns bemalen (Manifest) S. 377

Aleksandr Bogomasow. Die Malerei und die Elemente S. 378

Dawid Burljuk. Die «Wilden» Rußlands S. 379

Dawid Burljuk. Die randalierenden «Benoisier» und die Neue Russische National-kunst S. 380

Natalija Gontscharowa. Wir und der Osten S. 383

Benedikt Liwschiz (u. a.). Wir und der Westen (1) (Plakat No. 1) S. 386

Inhalt

- Benedikt Liwschiz (u.a.). Wir und der Westen (2) S. 387
- Benedikt Liwschiz. Wir und der Westen (3) S. 388
- Wadim Scherschenewitsch. Über das futuristische Theater S. 394
- Wladimir Majakowskij. Das Theater, der Kinematograph und der Futurismus S. 396
- Wladimir Majakowskij. Die Vernichtung des «Theaters» durch den Kinematographen als Anzeichen einer Wiedergeburt der Theaterkunst S. 398
- Konstantin Erberg. Künstlerisches und wissenschaftliches Schöpfertum S. 400
- Aleksandr Bogdanow. Die Kunst S. 403
- Wladimir I. Lenin. Die zwei Kulturen S. 408
3. «Ein fröhliches Jahr». Erinnerungen, Tagebücher, Aufzeichnungen aus dem Jahr 1913 S. 411-574
- Aleksej Tolstoj. Phantasien der Hauptstadt (Petersburg 1913/1914) S. 411
- Tatjana Botkin. Meine Erinnerungen an die Zarenfamilie S. 414
- Fedor Stepun. Das Antlitz Rußlands und das Gesicht der Revolution S. 418
- Fedor Stepun. Das geistige Leben in Moskau und Petersburg S. 421
- Andrej Belyj. Ich, ein Symbolist S. 430
- Johannes von Guenther. Ein Leben im Ostwind (Zwischen Petersburg und München) S. 432
- Michail Senkewitsch. Ein Abend im <Apoll> S. 438
- Wadim Scherschenewitsch. Russische Futuristen um 1913 S. 443
- Roman Jakobson. Die «Zukunftianer» und die Wissenschaften S. 448
- Wladimir Pjast. Die erste futuristische «Saison» in Petersburg S. 457
- Wiktor Schklowskij. Alles begann in dieser Stadt... S. 463
- Wiktor Schklowskij. Die Petersburger Kunst- und Literaturszene um 1913 S. 464
- Wiktor Schklowskij. Freunde der Zukunft S. 467
- Nikolaj Punin. Die ersten futuristischen Schlachten S. 468
- Marija Jelenewskaja (Burljuk). Die ersten Bücher und Vorträge der Futuristen S. 482
- Wassili Kamenskij. Zum Tee bei den Futuristen S. 493
- Aleksej Krutschonych. Unser Aufmarsch (1) S. 501
- Aleksej Krutschonych. Unser Aufmarsch (2) S. 503
- Konstantin Loks. Pasternak und der Futurismus S. 507
- Boris Pasternak. Majakowskij als Futurist (1) S. 510
- Kornej Tschukowskij. Majakowskij als Futurist (2) S. 511
- Sergej Spasskij. Weggenossen S. 514
- Michail Matjuschin. Russisches Kunstleben um 1913 (1) S. 518
- Kasimir Malewitsch. Russisches Kunstleben um 1913 (2) S. 522
- Sergej Romanowitsch. Russisches Kunstleben um 1913 (3) S. 532
- Mstislaw W. Dobushinskij. Theaterarbeit um 1913 S. 534
- Benedikt Liwschiz. Wir und der Westen (4) S. 538
- Nadeshda Udalzowa. Eine Russin in Paris S. 544
- Ilja Erenburg. Ein Russe in Paris S. 546
- Sergej Bulgakow. Picasso (1) S. 548
- Nikolaj Berdjajew. Picasso (2) S. 554
- Fürst Sergej Wolkonskij. Die <Ballets russes> in Paris (1) S. 559
- Jean Cocteau. Die <Ballets fusses> in Paris (2) S. 564
- Wassili Rosanow. Sacharna (Aufzeichnungen aus dem Jahr 1913) S. 568
- IV. Anhang 575-645**
- Glossar S. 577
- Personalnotizen S. 583
- Weiterführende Literatur S. 597
- Personenregister S. 623
- Inhaltsübersicht S. 645